

Ich hab’ Euch im besten Juli verlassen

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ich hab’ Euch im besten Juli verlassen,
- 2 Und find’ Euch wieder im Januar;
- 3 Ihr saßet damals so recht in der Hitze,
- 4 Jetzt seyd Ihr gekühlt und kalt sogar.

- 5 Bald scheid’ ich nochmals und komm’ ich
einst wieder,
- 6 Dann seyd ihr weder warm noch kalt,
- 7 Und über Eure Gräber schreit’ ich,
- 8 Und das eigne Herz ist arm und alt.

Das Gedicht „[Ich hab’ Euch im besten Juli verlassen](#)“ von [Heinrich Heine](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	Titel	„Ich hab’ Euch im besten Juli verlassen“
Verse	8	Wörter	58
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
